

Ein Kind auf dem Rücken schaukeln

(von Nicole Müller-Theiß)

Die Hände frei und ein zufriedenes Baby „auf dem Buckel“: Vier Elternpaare erlernten am vergangenen Wochenende in den Räumen des Stillcafés in Halsenbach, wie sie Ihr Kind mit Hilfe eines Tragetuches auf dem Rücken tragen können.

„Hier kommt Batman!“, lacht ein Vater, während er versucht, eine lange Tuchbahn über den ausgestreckten Arm nach hinten auf den Rücken zu führen. Doch der frischgebackene Papa verkleidet sich nicht etwa als Fledermaus, sondern versucht eine Plastik- Säuglingspuppe auf den Rücken zu binden. Neugierig beobachten ihn vier Babies beim Binden dieser „Wickelkreuztrage auf dem Rücken“. Sie liegen alle auf einer Decke vor ihren Eltern, während diese abwägen, ob sie lieber noch einmal mit der Puppe üben oder sich doch schon trauen, es mit dem Kind zu probieren. „Die Unsicherheit, das Kind auf den Rücken gleiten zu lassen, besteht natürlich am Anfang“, weiß Beatrix Welling, Besitzerin des Kinderladens „Mowglis“ aus Koblenz. Die ausgebildete Tragetuchberaterin bittet die Kursteilnehmer, die Handgriffe in nächster Zeit noch oft zu üben. „Je sicherer ihr seid, desto ruhiger wird auch euer Baby bleiben.“ Zu Beginn sei es sinnvoll, mit einer Stoffpuppe oder einem Kissen vor dem Spiegel zu üben. Solange man noch unsicher sei, sollte immer eine zweite Person helfen, wenn man das Kind auf den Rücken setze. „Wenn man richtig fit ist, schafft man das aber locker alleine und das Kind ist die ganze Zeit ganz sicher“, versichert Frau Welling.

„Da kriegt doch das Kind keine Luft.“ Solche und andere Vorurteile über das Tragen eines Kindes im Tragetuch sind für alle Teilnehmer dieses Tragetuchkurses schon lange kein Thema mehr. Alle vier Elternpaare begeisterten sich schon vor diesem Kurs für Tragetücher. Teilweise haben Sie schon ihre älteren Kinder bis ins Kleinkindalter hinein mit verschiedensten Bindeweisen zu unterschiedlichen Gelegenheiten getragen. Da aber die Tragetechniken vor dem Bauch mit zunehmendem Gewicht der Kinder immer anstrengender für den elterlichen Rücken werden, wollten sie lernen, wie man ein Kind auf dem Rücken sicher transportieren kann.

„Lenis Gewicht ist genau richtig verteilt. Damit ist meine Kleine so bequem wie ein Rucksack zu tragen.“, freut der Vater und wischt sich den Schweiß von der Stirn. Nach zweieinhalb Stunden sind die Teilnehmer des Kurses sichtlich erschöpft, aber einstimmig der Meinung, dass Sie diese komfortable Trageweise auf jeden Fall zu Hause üben und durchführen möchten. „Ich habe hier noch Eure Hausaufgaben“, scherzt Frau Welling und verteilt „Schritt für Schritt- Anleitungen“ für die vorgeführten Tragetechniken. „Und wenn ihr dann noch Probleme habt, könnt Ihr jederzeit bei mir im Laden vorbeischaun“.